

Jahresbericht SG Thayngen/Neunkirch Frauen – Saison 2025/2026

Wie in jeder Saison ist die Sommervorbereitungszeit jeweils sehr kurz und intensiv. Die beiden SH-Cupspiele gegen den FC Ellikon/Marthalen und gegen Hilzingen wurden dann sogleich als Testspiel genutzt. Die Spiele wurden beide klar gewonnen. Einziger Wermutstropfen war, dass im Spiel gegen den FC Ellikon/Marthalen Ramona einen Aussenbandriss im Fuss erlitt und somit für die ganze Hinrunde fehlte.

Beim ersten Spiel gegen das Team Furtthal Zürich 1 wurden wir am Sonntagmorgen davon überrascht, dass wir sämtliche Spielerinnen, welche beim FC Neunkirch lizenziert waren, nicht mehr auf die Spielerkarte ziehen konnten. Sie waren nicht mehr spielberechtigt. Die Spielgemeinschaft wurde aus Versehen komplett aufgelöst, als der FC Diessenhofen die Spielgemeinschaft mit einem Schreiben verlassen hatte. Somit durften wir «nur» die Spielerinnen vom FC Thayngen spielen lassen und hatten nur eine Auswechselspielerin zur Verfügung. Die Mannschaft war von der ganzen Situation verunsichert und somit ging das Spiel dann auch 2:5 verloren. Zum Glück konnten wir in der Folge die Spielerinnen zum FC Thayngen transferieren und so konnte die Saison ab Spiel Nr. 2 dann mit dem ganzen Kader wieder gespielt werden. Unseren Start in die erste 3.-Liga-Saison haben wir uns sicher anders vorgestellt.

Nach dem turbulenten Beginn lief es dann aber immer besser und besser. Wir fuhren 4 wichtige Siege ein, gegen nominell schwächere Gegner. Bei anderen Spielen fehlte uns dann das benötigte Quäntchen Glück oder wir spielten einfach nicht unser Spiel von Anfang bis Ende konsequent durch.

Mit einer Ausbeute von 13 Punkten in der Hinrunde wussten wir, dass wir sicher noch nicht unser Potenzial ausgeschöpft hatten, aber auf einem guten Weg dahin waren.

In der Winterpause trainierten wir dann wieder ganzheitlich mit Spinning, Hallentraining und sowie auf Platz 3 in Thayngen. Was manchmal etwas abenteuerlich war aufgrund der Wetterverhältnisse. Zum Teil war der Boden sogar gefroren. Für 4 Trainingseinheiten konnten wir dann noch auf den Kunstrasen in Büsingen, um uns dort noch den Feinschliff für die Rückrunde zu holen.

Während der Winterpause haben wir, das Trainerteam, uns auch überlegt, wie es weitergehen soll. Wir haben uns dafür entschieden, dass die Saison 2025/2026 unsere letzte sein sollte.

Das Team hat sich dann für die Rückrunde ein hohes Ziel gesetzt. Aus 10 Spielen sollten 20 Punkte her. Somit 7 Punkte mehr als in der Vorrunde.

Wiederum hatten wir zwei Testspiele geplant. Das gegen den SV Schaffhausen 2 wurde deutlich mit 2:5 gewonnen. Das zweite Spiel gegen den FC Kloten (2. Liga) ging mit 4:1 verloren. Das Team zeigte aber eine gute Leistung. Leider mussten wir aber auch hier eine Langzeitverletzung von Lisi in Kauf nehmen. Sie stürzte bei einem unnötig hart geführten Zweikampf auf die Kniescheibe. Dort verletzte sie sich an der Patellasehne und viel für die ganze Rückrunde aus.

Der Start gegen das 3. und 1. platzierte Team war dann wieder schwierig. Aber die Spiele gingen mit nur einem Tor Differenz verloren. Die Performance des ganzen Teams war besser als in der Vorrunde.

Danach ging es ins Trainingslager nach Miesbach. Das Thema war, back to the roots. Wieder mehr gemeinsame Zeit im Team und gute Trainings. Nichts Wildes also, aber alle hatten ihren Spass.

Danach fing eine unglaubliche Serie an. Die letzten 8 Spiele haben wir nicht mehr verloren. 7 davon wurden sogar gewonnen. Zum Abschied folgte noch ein Unentschieden gegen das zweitplatzierte Team, den SC Veltheim 1. Die Ausbeute aus der Rückrunde waren hervorragende 22 Punkte. Dies zeigt auf, dass sich das Team in der Rückrunde gefunden hat und gibt ein positives Gefühl für die nächste Saison.

Erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch noch unseren letzten Saisonabschluss, denn wir zusammen mit dem Team feiern durften. Es war ein emotionaler, lustiger und sehr schöner Abend, den wir gemeinsam mit dem Team verbringen durften.

Die Saison 2025/2026 in Zahlen:

5. Platz, 11 Siege, 7 Niederlagen, 2 Unentschieden, 35 Punkte. 57 Tore geschossen und 33 Tore erhalten.

Fazit:

Die Saison 2025/2026 begann sehr turbulent und endete mit einer Siegesserie und einem Unentschieden. Das Team hat sich nochmals weiterentwickelt und wächst immer weiter zusammen. Man kann hier also beruhigt und guten Mutes in die Zukunft blicken.

Für uns als Trainerteam (Franco Ambrosini, Dana Feckova und Karin Schmid) endet die Reise hier. Nach 10 Jahren, respektive bei Franco nach 17 Jahren, war das unsere letzte Saison mit dem Team. Für uns waren die Jahre eine anstrengende, erlebnisreiche und sehr schöne Reise. Wir möchten keine Minute davon missen. Die Mädels sind eine tolle Truppe, mit verschiedenen Charakteren, die alle das Herz am rechten Fleck haben. An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Weggefährten für die vielen Erlebnisse und einfach den tollen Fussball bedanken. Es war für uns eine sehr schöne Zeit. Nun werden wir das Team neben dem Fussballplatz als Fans weiter unterstützen 😊

Neben uns werden auch Alina (Alina Fuchs) und Rami (Ramona Kopcsa) das Team verlassen. Bei ihnen ist es vor allem Zeit respektive aus Distanzgründen. Ebenfalls wird Kati (Katharina Kobas) das Team nach 20 Jahren Vereinszugehörigkeit in Richtung FC Schaffhausen verlassen. Wir danken ihnen herzlich, für alles, was sie für das Team getan haben und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg. Wir werden alle sicher wieder sehen.

Einen speziellen Dank möchten wir noch Delia aussprechen, welche uns, wenn es mal wieder knapp war, tatkräftig unterstützt hat. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt unseren Fans und unserem treuen Eventteam, welches uns auch als es nicht so gut gelaufen ist, immer unterstützta haben.

Nun wünschen wir euch eine gute Zeit. Wir werden den Fussballtrubel sicher vermissen. Aber wie wir alle wissen, ist man ja nie ganz weg 😊

